

Andere überzeugen – Begründungen formulieren

Unterricht beim Zauberer?

Stellt euch vor, an eurer Schule gibt es eine tolle Nachricht: In den Klassen 5 und 6 darf ein neues Schulfach eingeführt werden. Das neue Fach heißt „Zaubern“. Ein Zauberer wird einmal in der Woche den Unterricht bei euch durchführen.

Eure Klassenlehrerin möchte wissen, welche Meinung ihr dazu habt. Sie bittet jeden, seine Entscheidung für oder gegen den Zauberunterricht schriftlich in einer begründeten Stellungnahme zu formulieren. Die Stellungnahmen sind für eure Schulleiterin, Frau Bahne, gedacht. Sie möchte sich gern ein genaues Meinungsbild machen.

1 Notiere Begründungen für und gegen die Einführung des Zauberunterrichts.

Für den Zauberunterricht	Gegen den Zauberunterricht

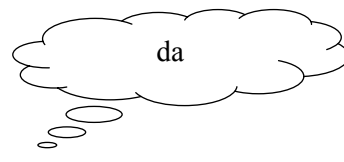
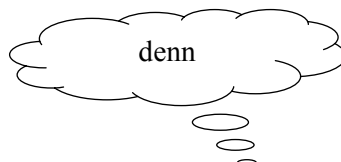
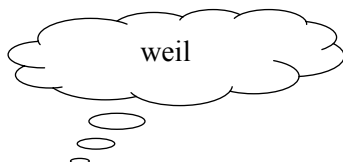
2 Unterstreiche deine wichtigsten Gründe für und gegen den Zauberunterricht.



3 a) Überlege mit einem Lernpartner, welche Begründungen besonders überzeugend sind.
b) Entscheidet euch entweder für oder gegen den Zauberunterricht.

4 Verfasst gemeinsam eine begründete Stellungnahme für die Schulleiterin.

Verbindet eure Meinungen mit euren Begründungen. Nutzt dazu folgende Gelenkwörter:



Sehr geehrte Frau Bahne,

mein Partner und ich sind für/gegen die Einführung des Unterrichtsfachs Zaubern.

Wir möchten, dass das Unterrichtsfach Zaubern an unserer Schule eingeführt / nicht eingeführt wird, da _____

Wir finden das Fach interessant / nicht so interessant, _____

Aber nicht nur das. _____

Mit freundlichen Grüßen